



Anlage 2: Projektskizzen

Projektskizzen

Bearbeitet im Auftrag der Gemeinde Aarbergen

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

in Kooperation mit



Bischoff & Partner GbR
Erfurter Straße 1
65549 Limburg
Tel.: 06431/47624
Fax: 06431/477993
Mail: [info\(at\)bischoff-u-partner.de](mailto:info(at)bischoff-u-partner.de)
Web: www.bischoff-u-partner.de
Vertreten durch
Dr. Ulrich Wendt

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Sebastian von Bredow
Dipl.-Ing. für Bauingenieurwesen
HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz
Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz
Telefon 0 67 42 · 87 80 - 0
Telefax 0 67 42 · 87 80 - 88
zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Projekt Nr. 13 Umgestaltung des alten Trafohäuschens (Michelbach)	
2. Projektvorschlag zum Handlungsfeld: ☒ 1 Siedlungsentwicklung / Ortsbild ☐ 2 Infrastruktur, Versorgung und Mobilität ☒ 3 Dorfgemeinschaft, Bildung, Freizeit und Soziales ☐ 4 Wirtschaft und Tourismus	
IKEK-Entwicklungsziele - Erhaltung und Stärkung der Ortskerne sowie Entwicklung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen -Ortsbild und innerörtliche Aufenthaltsqualität verbessern, pflegen und bewahren - Die Kommunikation und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde stärken -Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren verbessern	
Beschreibung Das alte Trafohäuschen am Wohnmobilstellplatz „Zum Brühl“ wird nicht mehr genutzt. Anstatt es zurückzubauen besteht die Möglichkeit, es einer alternativen, kreativen Nutzung zu zuführen und damit ein Alleinstellungsmerkmal für den Ort und ggf. die Gesamtgemeinde zu schaffen.	
Ggf. Teilprojekte	
Erste Arbeitsschritte Konzept erstellen	Stolpersteine Genehmigung für eine Nutzungsänderung
Projektträger/in Gemeinde	Beteiligte Ortsteile Michelbach
Ansprechpartner/in Gemeinde	Weitere Beteiligte
Priorität: niedrig	Zeitliche Umsetzung 2025
Grob geschätzte Kosten (brutto) 30.000 EUR	Finanzierungsmöglichkeit Dorfentwicklung
	



Projekt Nr. 22 (Lokales Projekt Michelbach) Sanierung & Inwertsetzung der Michelbacher „Pfadchen“	
Projekt zum Handlungsfeld: ☒ 1 Siedlungsentwicklung / Ortsbild ☒ 2 Infrastruktur, Versorgung und Mobilität ☐ 3 Dorfgemeinschaft, Bildung, Freizeit und Soziales ☐ 4 Wirtschaft und Tourismus	
IKEK-Entwicklungsziele - Erreichbarkeit / Mobilität in der Gemeinde und nach außerhalb sicherstellen - o Innerörtliche Fußwege und Straßen verbessern - Erhaltung und Stärkung der Ortskerne sowie Entwicklung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen - o Ortsbild und innerörtliche Aufenthaltsqualitäten verbessern, pflegen und bewahren	
Beschreibung Der Ortsteil Michelbach ist von verschiedenen Fußwegen, sogenannten „Pfadchen“ geprägt, welche kurze Wege innerhalb des Dorfes fernab der befahrenen Straßen sicherstellen. Die „Pfadchen“ umfassen dabei auch verschiedene Treppenanlagen, welche die Verbindung zwischen den höher gelegenen Ortsbereichen und dem Ortskern im Tal des Michelbachs darstellen. Sowohl die einzelnen Fußwege als auch die treppenanlagen sind an vielen Stellen sanierungs- und aufwertungsbedürftig. Beispielhaft zu nennen ist hier der Wegeabschnitt zwischen Brühlplatz und Bäckerei, welcher als fußläufige Alternative zur Hauptstraße eine besonders wichtige Funktion im Ortskern erfüllt. Der Weg befindet ist nicht barrierefrei ausgestaltet. Zudem fehlt auch eine Beleuchtung. Ebenfalls zu den genannten Pfadchen zählt die Wegverbindung zwischen Taunusstraße und Kirchstraße. Diese Wegverbindung besteht aus einer rudimentären Treppenanlage (Bahnschwellen) und weist deutlichen Sanierungsbedarf auf. Die Verbindung wird vor allem von Schulkindern genutzt, ist daher stark frequentiert und von entsprechender Bedeutung. Hier ist eine Neukonzeption erforderlich, um sowohl funktionale Aspekte (barrierearme Gestaltung) als auch städtebauliche Aspekte (ortstypische Gestaltung) zu berücksichtigen. Auch die Verbindung zwischen Martin-Luther-Straße und der evangelischen Kirche bildet ein wichtiges „Pfadchen“ innerhalb des Ortsteils Michelbach. Der Fußweg wird vor allem von Kirchenbesuchern benutzt, dient jedoch auch der Verbindung der Infrastruktureinrichtungen entlang der Hauptstraße mit den Wohnlagen entlang des Hanges. Durch die Verwendung von Natursteinplatten ist die Treppenanlage in ihrer Funktion eingeschränkt (Rutschgefahr). Auch hier ist eine Neukonzeption geboten, welche funktionale und städtebauliche Aspekte berücksichtigt.	
Erste Arbeitsschritte - Maßnahme mit Genehmigungsbehörden abstimmen - Kostenangebote einholen	Stolpersteine Teilw. Genehmigungsverfahren (Untere Wasserbehörde) notwendig
Projektträger/in Gemeinde	Beteiligte Ortsteile Michelbach



Ansprechpartner/in Ortsvorsteher Michelbach	Weitere Beteiligte Ortsbeirat, ggf. angrenzende Grundstückseigentümer, Untere Wasserbehörde
Priorität: hoch	Zeitliche Umsetzung 2021 bis 2025
Grob geschätzte Kosten (brutto) 80.000 EUR	Finanzierungsmöglichkeit Dorfentwicklung



Projekt Nr. 31	
Funktionale Verbesserung/Instandsetzung Dorfgemeinschaftshaus Michelbach	
Projekt zum Handlungsfeld:	
☒ 1 Siedlungsentwicklung / Ortsbild ☐ 2 Infrastruktur, Versorgung und Mobilität ☒ 3 Dorfgemeinschaft, Bildung, Freizeit und Soziales ☐ 4 Wirtschaft und Tourismus	
IKEK-Entwicklungsziele/Teilziele	
- Erhaltung und Stärkung der Ortskerne sowie Entwicklung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen - o Ein alters- und behindertengerechtes Leben in allen Ortsteilen ermöglichen - Bleibe- und Wiederkehrstrategie für alle Generationen entwickeln - o Bildungsinfrastruktur und Kinderbetreuung weiterentwickeln, ausbauen und erhalten - o Nachhaltige Sicherung bzw. Verbesserung bestehender Freizeiteinrichtungen - o Vereine und Initiativen stärken - Die Kommunikation und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde stärken - o Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren verbessern	
Beschreibung	
Auch das Dorfgemeinschaftshaus Michelbach weist Sanierungs- und Instandsetzungsbedarf insbesondere im Hinblick auf den Zustand der Sanitäreinrichtungen auf.	
Erste Arbeitsschritte	Stolpersteine
- Sanierungsumfang spezifizieren - Honoraranfrage Neuplanung	- Im Zuge der Sanierung auftretende Unvorhersehbarkeiten
Projektträger/in	Beteiligte Ortsteile
Gemeinde Aarbergen	Michelbach
Ansprechpartner/in	Weitere Beteiligte
Ortsbeirat Michelbach Gemeinde: Herr Zorn	Vereine und Initiativen
Priorität:	Zeitliche Umsetzung
hoch	Beginn 2023
Grob geschätzte Kosten (brutto)	Finanzierungsmöglichkeit
30.000 EUR	teilw. Eigenleistung